

Essenz: Liebliche Kinder, seid achtsam, damit ihr euch verbessert. Macht euch göttliche Tugenden zu eigen. Der Vater regt sich niemals über jemanden auf, sondern Er lehrt euch. Hier geht es nicht darum, Angst zu haben.

Frage: Worauf solltet ihr Kinder achten, damit ihr eure Zeit nicht verschwendet?

Antwort: Dies ist die Zeit des Übergangszeitalters und ihr habt einen großen Lotteriegewinn gemacht. Der Vater macht uns zu Gottheiten, so wertvoll wie Diamanten. Wenn ihr euch dessen bewusst bleibt, verschwendet ihr eure Zeit nicht. Dieses Wissen ist eine Einkommensquelle. Verpasst deshalb niemals euer Studium. Maya wird versuchen, euch ins Körperbewusstsein zu bringen. Wie dem auch sei, ihr habt direkten Yoga mit dem Vater und darum wird eure Zeit auf wertvolle Weise genutzt.

Om Shanti.Ihr Kinder wisst, dass dies der Vater ist und ihr vor nichts Angst zu haben braucht. Er ist kein Saddhu oder Mahatma usw., der euch verwünschen könnte oder mit euch ärgerlich wird. Jene Gurus usw. haben sehr viel Zorn in sich. Darum fürchten sich die Leute vor ihnen und denken, dass der Guru sie möglicherweise verfluche. So etwas gibt es hier nicht. Es gibt nichts, wovor die Kinder Angst zu haben brauchen. Diejenigen, die selbst Schaden verursachen, haben Angst vor dem Vater. Ein leiblicher Vater würde böse werden, doch dieser Vater wird niemals ärgerlich. Er erklärt euch: Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, können eure Vergehen nicht getilgt werden. Leben für Leben werdet ihr euch Verlust einbringen. Der Vater gibt eine Erklärung, damit ihr euch in Zukunft bessert. Es ist nicht etwa so, dass der Vater sich aufregt. Baba erklärt euch weiterhin: Kinder, damit ihr euch bessern könnt, schenkt der Pilgerreise der Erinnerung eure Aufmerksamkeit. Dreht außerdem innerlich das Rad der Selbsterkenntnis und verinnerlicht göttliche Tugenden. Erinnerung ist die Hauptsache. Das Wissen über den Weltkreislauf ist ganz leicht und es ist eure Einkommensquelle. Doch verinnerlicht gleichzeitig auch göttliche Tugenden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Menschen äußerst negative Charakterzüge. Selbst Kinder haben bössartige Eigenschaften, aber ihr dürft sie keinesfalls schlagen. Das würden sie sonst von euch lernen und übernehmen. Im Goldenen Zeitalter werden sie nichts dergleichen lernen. Hier lernen die Kinder alles von ihren Eltern. Baba spricht über die Armen; für die Reichen ist es jedoch so, als ob es hier der Himmel für sie sei. Sie brauchen das Wissen nicht. Dies ist ein Studium. Ein Lehrer wird gebraucht, der euch unterrichtet und der euch läutert. Daher spricht der Vater über die Armen – wie ihr Zustand ist und wie Kinder verdorben werden. Kinder sehen und lernen weiterhin alles von ihren Eltern und darum werden alle schon in ihrer Kindheit verdorben. Dieser spirituelle Vater sagt: Ich bin auch der Herr der Armen. Ich erkläre euch: Schaut, wie der Zustand der Menschen geworden ist. Die Welt ist tamopradhan. Es gibt eine Grenze in der tamopradhanen Ausdehnung. Es sind jetzt 1.250 Jahre vergangen, seitdem das Eiserne Zeitalter begann; kein einziger Tag mehr oder weniger. Als die Welt völlig tamopradhan wurde, musste der Vater kommen. Baba sagt: Ich bin an das Schauspiel gebunden. Ich muss kommen. Zu Anfang kamen so viele Menschen. Die Reichen kamen ebenfalls und beide Gesellschaftsschichten saßen zusammen. Töchter aus vornehmen Häusern kamen gerannt. Sie haben gar nichts mitgebracht. Es gab soviel Aufruhr. Was immer im Schauspiel geschehen musste, das geschah. Niemand dachte daran, dass dies passieren würde. Baba selbst hat sich gefragt, was geschehen war. Ihr Werdegang war wirklich großartig, aber auch das war im Drama festgelegt. Baba hat zu jedem gesagt: Bring einen Brief von Zuhause mit, in dem geschrieben

steht, dass ihr den Wissensnektar trinken dürft. Dann kamen ihre Ehemänner aus dem Ausland zurück und verlangten das Gift der sinnlichen Begierde. Diese Kinder sagten: „Wir haben den Wissensnektar getrunken, wie könnten wir dir jetzt Gift geben?“ Es gibt ein Lied darüber. In den Schriften haben sie Geschichten über Krishnas göttliche Handlungen geschrieben. Das kann jedoch nicht von Krishna behauptet werden. Aber all das ist im Drama festgelegt und es wird weiterhin entsprechend geschehen. Es gibt Spiel und Spaß usw. Hier sagen beide Väter: Wir haben gar nichts gemacht. Es war das Drama, das weitergeht. Kleine Kinder kamen und sie sind jetzt erwachsen. Die Trancebotschafter brachten so wunderschöne Namen für die Kinder. Und dann liefen viele von ihnen davon; ihre Namen wurden nicht mehr weiterverwendet und ihre alten Namen wurden weitergeführt. Darum gibt es keinen Rosenkranz der Brahmanen. Ihr habt nichts mit alledem gemeinsam. Früher habt ihr die Perlen eines Rosenkranzes gedreht und jetzt seid ihr selbst die Perlen des Rosenkranzes.

In der Neuen Welt gibt es keine Anbetung. Dieses Wissen ist für euer Verständnis da. Es ist das Wissen einer Sekunde. Shiv Baba allein wird „Wissensozean“ genannt. Selbst wenn man den gesamten Ozean in Tinte und den Wald in Federhalter verwandelte, würde es nicht reichen; und dennoch ist es eine Sache von nur einer Sekunde. Ihr kennt jetzt Alpha und darum werdet ihr auf jeden Fall Beta, das Königreich, erhalten. Es erfordert Einsatz, jene Stufe zu erschaffen, d.h. rein von unrein zu werden. Der Vater sagt: Betrachte dich als Seele und denke an Mich, deinen unbegrenzten Vater. Es gibt den Lehrer, der euch zu Bemühungen inspiriert. Doch was kann der Lehrer tun, wenn es nicht im Schicksal von jemandem liegt? Ein Lehrer unterrichtet euch. Nicht etwa, dass Er Geschenke annehmen würde und euch dann bestehen ließe. Kinder, ihr erkennt, dass beide, Bap und Dada, zusammen sind. BapDada erhält Briefe von vielen Töchtern: Shiv Baba c/o Prajapita Brahma. Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater durch diesen Dada. Es gibt die Trimurti. Die Gründung wird durch Brahma ausgeführt. Brahma kann nicht als Schöpfer bezeichnet werden. Shiv Baba ist der Schöpfer des Unbegrenzten. Auch Prajapita Brahma ist unbegrenzt. Wenn es Prajapita Brahma gibt, muss es eine Menge Menschen geben. Sie alle sagen: Er ist der Ur-Ur-Großvater. Shiv Baba wird nicht der Ur-Ur-Großvater genannt. Er ist der Vater aller Seelen und alle Seelen sind Brüder. Danach werden sie Brüder und Schwestern. Das Oberhaupt des unbegrenzten Stammbaumes ist Prajapita Brahma. So wie es den Stammbaum eines Klans gibt, so ist dies der unbegrenzte Stammbaum. Wen nennt ihr Adam und Bibi, Adam und Eva? Ihr nennt Brahma und Saraswati so. Der Stammbaum ist jetzt sehr groß geworden. Er hat jetzt ein Stadium völligen Verfalls erreicht und ein neuer Baum ist erforderlich. Man bezeichnet ihn als „Baum der vielen Religionen“. Es gibt eine Vielfalt von Gesichtszügen – nicht einmal zwei Gesichtszüge sind gleich. Jede Rolle der Aktivitäten ist unterschiedlich. Dies sind sehr tiefgründige Angelegenheiten. Diejenigen mit wenig Verstand können diese Dinge nicht begreifen. Es ist sehr schwer. Ich, die Seele, bin ein winziger Punkt und der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist ebenfalls so ein Punkt. Er kommt hierher und setzt sich neben diesen. Eine Seele ist weder größer noch kleiner. Die Rolle, die Bap und Dada zusammen spielen, ist wirklich wunderbar. Shiv Baba hat diesen sehr erfahrenen Wagen genommen. Er erklärt das selbst: Dieser hier ist das vom Glück begünstigte Gefährt. Die Seele sitzt in diesem Gebäude, das heißt, in diesem Körper. Was denkt ihr? Würdet ihr euer Gebäude, d.h. den Körper, an so einen Vater vermieten? Deshalb wird Brahma als das vom Glück begünstigte Gefährt bezeichnet, in dem der Vater sitzt und euch Kinder in Gottheiten verwandelt, wertvoll wie Diamanten. Früher habt ihr das nicht verstanden. Ihr hattet einen minderwertigen Intellekt. Kinder, ihr versteht das jetzt und darum solltet ihr euch sehr gut bemühen. Verschwendet nicht eure Zeit. Wenn ihr in der Schule eure Zeit vergeudet, fällt ihr durch die Prüfung. Der Vater lässt euch das große Los ziehen. Wenn jemand bei einem König geboren wird, ist es so, als ob er in der Lotterie gewonnen hat. Von denen, die verarmt

sind, würde man nicht behaupten, dass sie in der Lotterie gewonnen haben. Dies ist die großartigste Lotterie von allen. Vergeudet nicht eure Zeit. Baba weiß, dass ein Boxkampf mit Maya stattfindet. Immer wieder macht Maya euch körperbewusst. Ihr habt direkten Yoga mit dem Vater. Er sitzt persönlich vor euch. Gemäß Drama kommt ihr hierher, um erfrischt zu werden. Der Vater sagt: Verinnerlicht die Dinge, die Ich euch erkläre. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen und dann verschwindet es wieder. Viele Seelen werden in das Land des Friedens gehen und nach einem halben Kreislauf beginnt dann der Weg der Anbetung. Einen halben Kreislauf lang habt ihr die Veden und Schriften studiert und Anbetung verrichtet. Jetzt wird euch die Hauptsache erklärt: Erinnert euch an den Vater, und eure Vergehen aus vielen Leben werden getilgt. Dieses Wissen ist eure Einkommensquelle. Ihr werdet dadurch multimillionenfach vom Schicksal begünstigt, die Herrscher des Himmels. Alles Glück dort ist für euch. Der Vater erinnert euch daran: Ich gab euch das grenzenlose Glück des Himmels. Ihr wart die Meister des Paradieses und dann habt ihr alles verloren! Ihr wurdet Ravans Sklaven. Es wird wieder geschehen, denn es ist ein ewig vorherbestimmtes Spiel. Im Himmel seid ihr immer gesund und reich. Hier tun die Menschen so viel für ihre Gesundheit und selbst das ist nur für ein Leben. Was kostet es euch, einen halben Kreislauf lang für immer gesund zu werden? Nicht einmal einen Cent. Gottheiten sind immer gesund. Ihr seid hierher gekommen, um für immer gesund zu werden. Niemand, außer dem Einen Vater, kann jeden für immer gesund machen. Ihr werdet jetzt mit allen Tugenden vollkommen. Ihr seid nun im Übergangszeitalter. Der Vater macht euch zu Meistern der Neuen Welt. Dem Drama gemäß könnt ihr keine Gottheit werden, ohne vorher Brahmane zu sein. Bevor ihr nicht im Übergangszeitalter zum Vater kommt, könnt ihr keine Gottheiten werden, erhabenste Menschen, die den höchsten Benehmensregeln folgen. Achcha.

Heute hat euch Baba den spirituellen Drill gelehrt, Wissen gesprochen und euch auch ermahnt, nicht nachlässig zu sein. Sprecht keine schlechten und auch keine falschen Worte. Bleibt in Stille und denkt an den Vater. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Achtet auf die Pilgerreise der Erinnerung, damit eure Vergehen sich auflösen und ihr euch verwandelt. Macht euch Göttliche Tugenden zu eigen.

2. Bemüht euch im Übergangszeitalter darum, Gottheiten zu werden –erhabenste Menschen, die den höchsten Benehmensregeln folgen. Vergeudet durch Nachlässigkeit nicht eure Zeit.

Segen: Stabilisiert euren Geist und Intellekt auf dem Sitz der Erfahrung und werdet besondere, erstklassige Seelen (Nr. 1).

Alle Brahmanenseelen tragen den Gedanken in sich, besondere, erstklassige Seelen zu werden. Um jedoch den Unterschied zwischen dem Gedanken und der Praxis zu beenden, geht es darum, jene Bewusstheit zu erfahren. Genauso wie ihr euch an das erinnert, was ihr hört und was ihr wisst, macht auch die Erfahrung jener Stufe. Erkennt daher die Bedeutung des Selbst und der Zeit und platziert euren Geist und Intellekt auf den Sitz der Erfahrung. Dann werdet ihr eine besondere, erstklassige Seele.

Slogan: Entsagt dem Neid auf schlechte Dinge und rennt dem hinterher, was gut ist.

Mateshwaris liebliche und erhabene Versionen

Die in verborgener Form von Kumaris und Müttern geübte Entsagung vor der Höchsten Seele:

Die Menschen der Welt sollten jetzt eine Vorstellung davon erhalten, warum diese Kumaris und Mütter Entsagung üben. Dies ist keine Form von Hatha Yoga oder Entsagung von Karma, sondern es ist absolut und zweifellos leichter Yoga, Raj Yoga, Karma Yoga und Entsagung. Gott, die Höchste Seele, kommt Selbst und inspiriert euch, lebendig zu sterben und mit eurem Geist, dem Körper und allen Sinnesorganen zu entsagen, d.h. es ist eure Aufgabe, den fünf Lasten unbedingt vollständig zu entsagen. Gott kommt und sagt: Gebt eine Spende (der Laster) und die schlechten Omen werden entfernt. Mayas Omen, die seit einem halben Kreislauf existieren, haben die Seelen hässlich und unrein gemacht und darum gilt es, sie wieder zu reinigen. Schaut, die Seelen der Gottheiten sind so rein und strahlend. Wenn eine Seele rein ist, erhält sie einen reinen Körper, der frei von Krankheiten ist. Entsagung ist auch erst möglich, wenn ihr zuerst etwas bekommt. Wenn das Kind einer armen Person von einer reichen Person adoptiert wird, erkennt es zweifellos etwas und lässt die Adoption daher zu. Das Kind einer reichen Person würde nicht von einer armen Person adoptiert werden. Dies hier ist also keine Adoption. Hier gibt es sehr reiche Leute, Mütter und Kumaris, die aus bedeutenden Familien kommen, und die Angehörigen wollen immer noch, dass sie zu ihnen zurückkehren. Was haben sie also hier erhalten, dass sie Mayas Reichtum, materiellen Besitztümern usw. vollständig entsagt haben? Sie haben hier mit Sicherheit größeren Frieden und größeres Glück erlangt als bei ihren Angehörigen und aus diesem Grund haben sie jenen Reichtum und jene Besitztümer losgelassen. Genauso wie König Gopichand und Meera ihrem Königreich entsagten. Dies ist göttliches, übersinnliches, nicht-weltliches Glück, vor dem weltliche, materielle Besitztümer nicht bestehen können. Ihnen ist klar, dass sie durch ihr lebendiges Sterben hier im Land der Unsterblichkeit Leben für Leben Souveränität beanspruchen und sie setzen sich aus diesem Grund für ihre Zukunft ein. Gott anzugehören bedeutet, Ihm zu gehören, Ihm alles zu übergeben und als Rückgabe wird Er euch einen unvergänglichen Status geben. Gott selbst kommt also im Übergangszeitalter und erfüllt diesen Wunsch, denn ihr wisst, dass euer Körper, Geist und Reichtum in den Flammen der Umwälzung verbrannt werden. Warum das alles also nicht im Namen Gottes auf wertvolle Weise einsetzen? Versteht jetzt dieses Geheimnis: Wenn alles vernichtet wird, was tue ich dann mit dem, was ich nehme? Ich muss keine Paläste bauen, um hier wie die Sannyasis und Mandeleshwars zu leben. Wenn ihr jedoch Samen im Namen Gottes sät, gehört ihr dort Leben für Leben zu Ihm. Dies ist ein verborgenes Geheimnis. Gott ist der Spender. Wenn ihr eine Sache gebt, erhaltet ihr eine 100-fache Rückgabe. Es gilt jedoch zunächst, auf dem Weg des Wissens Toleranz auszuüben. In dem Umfang, wie ihr hier toleriert, wird es am Ende diesen Einfluss geben können. Setzt euch also von nun an ein. Achcha.